

CESeasy

Türsteuerung



Montage- und Bedienungsanleitung

 Deutsch

Version VB

BRO2279-1

Inhalt

1	Grundlegendes	4
1.1	Über diese Anleitung	4
1.2	Zielgruppe dieser Anleitung	4
1.3	Hersteller und Service	4
2	Zu Ihrer Sicherheit	5
2.1	EU-Konformitätserklärung	5
2.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.3	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
2.4	Hinweise zum Umgang mit Batterien	6
3	CESeasy Türsteuerungen	7
3.1	Über Türsteuerungen	7
3.2	Anwendungsbereich	7
4	Lieferumfang	8
5	Montage	10
6	Anschlüsse	13
6.1	Anschluss des zu steuernden Geräts	13
6.2	Weitere Anschlüsse	14
7	Batterien	15
7.1	Benötigte Batterien	15
7.2	Batterieverbrauch	15
7.3	Batteriewarnungen	16
7.4	Einlegen bzw. Auswechseln der Batterien	17
7.5	Batterieentsorgung	17
8	Konfiguration	18
8.1	CESeasy App	18
8.2	Kopplung	19
8.3	Konfigurationsmenü	21
9	Firmware-Update	26

9.1	Automatische Firmware-Updates	26
9.2	Manuelle Firmware-Updates	26
10	Verwaltung	27
10.1	CESeasy Webplattform	27
10.2	Erweiterungsfunktionen	27
11	Bedienung	29
11.1	Bedienung mit einem Smartphone	29
11.2	Bedienung mit einer Funk-Fernbedienung	30
12	Technische Daten	31
12.1	Ausstattungsmerkmale	31
12.2	Abmessungen	32
13	Optionales Zubehör	33
13.1	Türkontakt	33
13.2	Netzteil	34
14	Entsorgung	35
14.1	Hinweise zur Entsorgung	35
15	Index	37

1 Grundlegendes

1.1 Über diese Anleitung

Diese Montage- und Bedienungsanleitung, nachfolgend kurz "Anleitung" genannt, hilft Ihnen bei der Montage und dem bestimmungsgemäßen, sicheren und vorteilhaften Gebrauch des erworbenen CESeasy Produkts. Jede Person, die CESeasy Produkte montiert, bedient wartet oder entsorgt, muss den vollständigen Inhalt dieser Anleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Wenn Sie Funktionen der CESeasy Produkte nicht verstehen, wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren CES-Fachpartner.

1.2 Zielgruppe dieser Anleitung

Diese Anleitung wendet sich an

- ausgebildetes Montage- und Service-Personal
- Instandhaltungspersonal
- Betreiber

Die notwendigen Fachkenntnisse zum bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes werden bei der Benutzung dieser Anleitung vorausgesetzt.

Die dafür notwendige Produktschulung wird durch Ihren Fachpartner vorgenommen. Falls das noch nicht geschehen ist, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachpartner in Verbindung, um die Produktschulung zu erhalten.

1.3 Hersteller und Service

C.Ed. Schulte GmbH
Zylinderschlossfabrik
Friedrichstr. 243
42551 Velbert

Tel: +49 (0) 2051-204-0
Fax: +49 (0) 2051-204-229
www.ces.eu

2 Zu Ihrer Sicherheit

2.1 EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.ces.eu.

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

CESeasy Produkte dienen zur Zutrittskontrolle an Türen. Sie sind ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und dürfen nur dafür verwendet werden. Sie dürfen in keiner Weise ohne die schriftliche Zustimmung der C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik verändert werden.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

2.3 Grundlegende Sicherheitshinweise

CESeasy Produkte wurden nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung funktionsbedingt Gefahren für den Benutzer oder Dritte bzw. Beeinträchtigungen des Beschlags und anderer Sachwerte entstehen.

Befolgen Sie alle Warnungen und Hinweise in dieser Anleitung, wenn Sie CESeasy Produkte montieren, konfigurieren und verwenden.

2.3.1 Lebensgefahr

- CESeasy Produkte wurden nicht für Zutritt in lebensbedrohlichen Situationen entwickelt, getestet und/oder genehmigt. Verwenden Sie CESeasy Produkte nicht in Brandschutz- oder Paniktüren.
- CESeasy Produkte müssen für Ihr Türsystem geeignet sein. In Zweifelsfällen wenden Sie sich an den Hersteller der Tür oder des Türschlosses, um die Eignung klarzustellen.
- Alle Bauteile, die zur vollständigen Montage an Ihrer Tür notwendig sind, müssen die CE-Konformität besitzen. Überprüfen Sie vor der Montage, ob alle verwendeten Bauteile diese CE-Konformität besitzen.

2.3.2 Gefahr von Personenschäden

Explosionsgefahr

- Stromführende Teile können eine Explosion auslösen. Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwenden!

2.3.3 Gefahr von Sachschäden

Transport

- Lassen Sie das Gerät nicht auf den Boden, auf harte Unterlagen oder Gegenstände fallen.

Montage

- Das Gerät enthält hochempfindliche elektronische Bauteile, die durch elektrostatische Aufladung beschädigt oder gestört werden können. Montieren Sie das Gerät deshalb nicht in Räumen mit elektrostatischer Aufladung.
- Verwenden Sie zur Montage und Demontage nur das im Abschnitt "Montage" angegebene Werkzeug.
- Montieren Sie das Gerät nur in einem Gebäude, an einer trockenen und geschützten Stelle.

Betrieb

- Schützen Sie die elektronischen Bauteile vor Wasser und anderen Flüssigkeiten.

Wartung

- Überlassen Sie Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.
- Verwenden Sie nur von CES empfohlenes Zubehör und Ersatzteile.

Gefahr durch klimatische Einflüsse

- Verwenden Sie das Gerät nicht in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak, Kalkwasser).
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Räumen mit hoher Staubbildung.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen.

Beachten Sie die maximal zulässigen Temperaturen sowie die Angaben zur Luftfeuchtigkeit im Abschnitt "Technische Daten".

2.4 Hinweise zum Umgang mit Batterien

- Legen Sie grundsätzlich nur neue Batterien ein. Benutzen Sie nie alte und neue Batterien zusammen.
- Prüfen Sie vor dem Einlegen von Batterien, ob die Kontakte im Gerät und an den Batterien sauber sind. Reinigen Sie diese gegebenenfalls. Berühren Sie die Kontakte nach dem Reinigungsvorgang nicht mehr.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität (+/-).
- Versuchen Sie niemals, Batterien wieder aufzuladen. Es besteht Explosionsgefahr!
- Schließen Sie Batterien nicht kurz.
- Lagern Sie Batterien an einem kühlen, trockenen Ort. Direkte starke Wärme kann die Batterien beschädigen. Setzen Sie batteriebetriebene Geräte daher keinen starken Hitzequellen aus und werfen Sie Batterien nicht ins Feuer.
- Wenn Sie Ihre Geräte für längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien heraus.
- Nehmen Sie ausgelaufene Batterien sofort aus dem Gerät. Reinigen Sie die Kontakte, bevor Sie neue Batterien einlegen. Es besteht Verätzungsgefahr durch Batteriesäure!
- Entfernen Sie leere Batterien aus dem Gerät.
- Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung von Batterien (siehe "[Entsorgung](#)" auf Seite 35).

3 CESeasy Türsteuerungen

3.1 Über Türsteuerungen

Mit einer CESeasy Türsteuerung können Sie elektronisch bedienbare Schließmechanismen (z.B. elektronische Schlösser, Schiebetore, Garagentore, Schranken etc.) per CESeasy App oder Fernbedienung steuern.

Die Universaltürsteuerung ist die ideale Lösung für das Öffnen und Schließen von Türen, Toren und Schlössern, die nicht mit einem CESeasy Motorzylinder ausgestattet werden können.

Beispiel: In einem Wohnhaus besitzen alle Mieter einen CESeasy Motorzylinder an der Wohnungstür. Die Mieter möchten auch gerne das elektrische Garagentor zur Gemeinschaftsgarage mit der CESeasy App oder eine Fernbedienung steuern. CESeasy Motorzylinder können zwar nicht an das Garagentor montiert werden, aber es ist elektrisch steuerbar. Deshalb kann die Türsteuerung an das Garagentor angeschlossen werden. Dadurch lässt es sich nun mit der CESeasy App oder einer Fernbedienung öffnen und schließen.

3.2 Anwendungsbereich

CESeasy Türsteuerungen können für eine große Bandbreite elektronisch bedienbarer Schließmechanismen verwendet werden.



CESeasy Produkte wurden nicht für Zutritt zu Flucht- und Rettungswegen entwickelt, getestet und/oder genehmigt. Verwenden Sie CESeasy Produkte nicht für Brandschutz- oder Paniktüren.



Das Gerät muss in einem Gebäude an einem trockenen und geschützten Ort montiert werden.

4 Lieferumfang



1	1 Türsteuerung
2	1 Registrierungskarte (inkl. Erweiterungsfunktion "Schlossverwaltung", siehe "Erweiterungsfunktionen" auf Seite 27)
3	4 Batterien
4	1 Fernbedienung (nur im Starterset enthalten)

Registrierungskarte

Auf der Registrierungskarte finden Sie wichtige Informationen zu Ihrem Gerät, unter anderem dem Registrierungscode. Diesen benötigen Sie, um einen Eigentümer-Account zu erstellen bzw. Ihr Gerät zu Ihrem vorhandenen Eigentümer-Account hinzuzufügen.

Die Registrierungskarte enthält folgende Informationen:



Registrierungsadresse

Die URL, unter der Sie einen Eigentümer-Account erstellen können.

S/N

Seriennummer des Geräts. Sie muss mit der Seriennummer auf dem Gerät übereinstimmen:

Bei Motorzylindern: Seriennummer auf dem Aufkleber im Batteriefach und auf der Rückseite des Motorzylinders.


Bei Türsteuerungen: Seriennummer auf dem Aufkleber im Gehäuse unter dem Batteriefach und auf der Rückseite der Türsteuerung.

Bluetooth MAC-Adresse

Die eindeutige Bluetooth MAC-Adresse des Geräts.

Registrierungscode

Diesen Code benötigen Sie, um Ihr Gerät in Ihrem Eigentümer-Account zu registrieren. Falls Sie noch keinen Eigentümer-Account besitzen, benötigen Sie den Registrierungscode, um Ihren Eigentümer-Account zu erstellen.

-  Bewahren Sie die Registrierungskarte an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen sie im Servicefall oder wenn Sie das Gerät in einen anderen Eigentümer-Account übertragen möchten.

5 Montage

Hinweise zur Montage

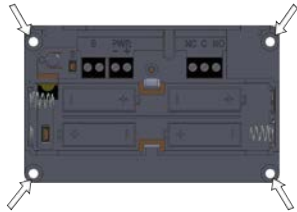
- Montieren Sie die Türsteuerung in der Nähe der Tür, die gesteuert werden soll.
- Das Gerät muss in einem Gebäude an einem trockenen und geschützten Ort montiert werden.

Benötigtes Werkzeug



Werkzeug	Benötigt für
 PH1 Kreuzschlitz-Schraubendreher	Öffnen des Deckels
 PZ2 Kreuzschlitz-Schraubendreher	Wandmontage
 0,5 mm x 3 mm Schlitz-Schraubendreher	Verbinden der Anschlüsse

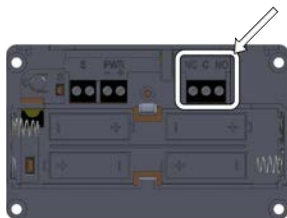
Montage Türsteuerung

1. Lösen Sie mit dem PH1-Schraubendreher die Schraube im Deckel der Türsteuerung und ziehen Sie den Deckel nach vorne ab.



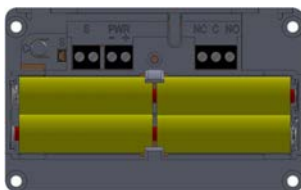
2. Im Gehäuse der Türsteuerung sind vier Montageöffnungen vorhanden. Montieren Sie die Türsteuerung mit mindestens zwei 4 mm-Senkkopfschrauben auf einem ebenen Untergrund.

-  Die Länge der Schrauben hängt vom Untergrund ab.
-  Verwenden Sie je nach Untergrund gegebenenfalls entsprechende Dübel.



3. Verbinden Sie das zu steuernde Gerät mit der Türsteuerung (siehe "[Anschluss des zu steuernden Geräts](#)" auf Seite 13).

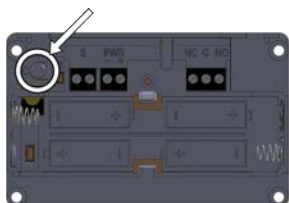
4. (Optional) Falls Sie optionales Zubehör mit der Türsteuerung verbinden möchten, schießen Sie das Zubehör an (siehe "[Optionales Zubehör](#)" auf Seite 33).



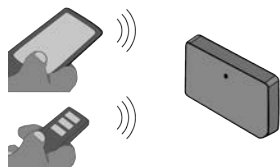
5. Setzen Sie die Batterien ein (Details zu Batterien finden Sie im Abschnitt "[Batterien](#)" auf Seite 15.)



6. Führen Sie ein Firmware-Update durch (siehe "[Manuelle Firmware-Updates](#)" auf Seite 26).



7. Konfigurieren Sie die Türsteuerung (siehe "[Konfiguration](#)" auf Seite 18).



8. Überprüfen Sie, ob die Türsteuerung korrekt funktioniert.

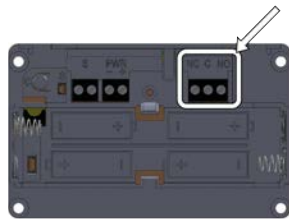


9. Schrauben Sie den Deckel wieder an das Gehäuse.
Die Türsteuerung ist nun fertig montiert und einsatzbereit.

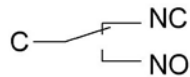
6 Anschlüsse

6.1 Anschluss des zu steuernden Geräts

Damit Sie Geräte (z.B. elektrische Türschlösser) steuern können, besitzt die Türsteuerung ein Relais. Das Relais hat einen potentialfreien Wechselkontakt als Ausgang.



Der Relaiskontakt befindet sich an der dreipoligen Schraubklemme, die mit NC, C und NO beschriftet ist.



NC (Normally Closed) = Unterbrecherkontakt

C (Common) = Mittelanschluss

NO (Normally Open) = Arbeitskontakt

Beschaltung des Relaiskontakts

Maximale Spannung:	30 VAC oder 30 VDC
Maximale Stromstärke:	1,5 A (Ohmsche Last).

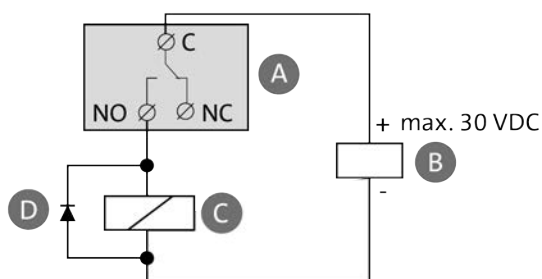


Beachten Sie beim Anschluss von Geräten von Drittherstellern immer auch zusätzlich die Anweisungen des Herstellers der Geräte.



Verwenden Sie beim Schalten von **induktiven Lasten** wie Magneten, Relais, Spulen etc. **immer eine Freilaufdiode** direkt an der Last. Das Gerät kann beschädigt werden, wenn beim Schalten keine oder eine falsch angeschlossene Freilaufdiode verwendet wird!

Beispiel für den Anschluss einer induktiven Last mit Freilaufdiode



A: Relais der Türsteuerung

B: Stromquelle des Schlosses

C: Induktive Last

D: Freilaufdiode

6.2 Weitere Anschlüsse

An die weiteren Anschlüsse können Sie optionales Zubehör anschließen:

- Türkontakt (siehe "[Türkontakt](#)" auf Seite 33)
- Netzteil (siehe "[Netzteil](#)" auf Seite 34)

7 Batterien

7.1 Benötigte Batterien

Sie benötigen 4 AA-Alkaline-Batterien.

7.2 Batterieverbrauch

Vier neue Batterien reichen für 100.000 Öffnungs- und Schließvorgängen in einem Jahr (bei 20°C).

Der Batterieverbrauch der Türsteuerung hängt u.a. von folgenden Faktoren ab:

- Qualität und Kapazität der Batterien. Je höher die Kapazität, desto länger halten die Batterien.
- Anschluss durch einen Netzadapter. Bei einem angeschlossenen Netzadapter wird den Batterien nur dann Energie entnommen, wenn keine Netzspannung anliegt.
- Die Häufigkeit, mit der das Relais geschaltet wird. Die Zeiten, in denen die Relaiskontakte in einer bestimmten Position stehen, haben keinen Einfluss auf den Batterieverbrauch, da ein bi-stabiles Relais verwendet wird.
- Umgebungstemperatur. Bei einer niedrigen Umgebungstemperatur verkürzt sich die Lebensdauer der Batterien.

7.3 Batteriewarnungen

Batteriewarnung durch die Türsteuerung

Wenn die Batterien fast leer sind, gibt das Gerät nach dem regulären Signalton, der nach dem Öffnen oder Schließen ertönt, dreimal drei akustische Batteriewarnsignale ab (--- --- ---).



Die Batteriewarnsignale ertönen auch dann, wenn Sie den regulären Signalton über die Konfigurationseinstellungen abgeschaltet haben.

Batteriewarnung in der CESeasy App

Wenn die Batterien fast leer sind, erscheint nach dem Öffnen oder Schließen mit der CESeasy App ein Pop-Up, das Sie auf den Batteriezustand hinweist.

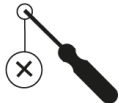
Wann sind die Batterien ganz leer?

Wenn angezeigt wurde, dass die Batterien fast leer sind, arbeitet die Türsteuerung noch eine Zeit lang weiter.

Die Länge dieses Zeitraums hängt stark von den unter "[Batterieverbrauch](#)" auf der vorherigen Seite aufgeführten Punkten ab.

7.4 Einlegen bzw. Auswechseln der Batterien

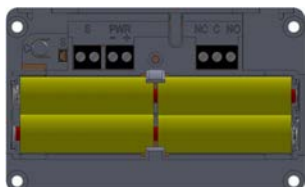
Benötigtes Werkzeug

Werkzeug		Benötigt für
	PH1 Kreuzschlitz-Schraubendreher	Öffnen des Deckels

Einlegen bzw. Auswechseln der Batterien



1. Lösen Sie mit dem PH1-Schraubendreher die Schraube im Deckel der Türsteuerung, und ziehen Sie den Deckel nach vorne ab.



2. Entnehmen Sie, falls notwendig, die vier leeren Batterien. Setzen Sie die vier neuen Batterien ein.



Achten Sie auf die Markierung im Batteriefach, die die richtige Polung der Batterien angibt.




3. Schrauben Sie den Deckel wieder an das Gehäuse.
Die Batterien sind nun eingelegt bzw. gewechselt.

7.5 Batterieentsorgung

Siehe "Entsorgung" auf Seite 35.


8 Konfiguration

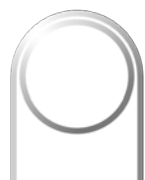
-  Es ist empfehlenswert, CESeasy Produkte durch CES-Partner montieren und konfigurieren zu lassen. Er kennt nicht nur die Produkte, sondern auch Ihre Tür. Dadurch kann er garantieren, dass die Geräte korrekt arbeiten.

8.1 CESeasy App

Für die Konfiguration benötigen Sie die CESeasy App.

Die CESeasy App ist für Android und iPhone erhältlich. Scannen Sie einfach den QR-Code, um die App herunterzuladen.

-  Der QR-Code erkennt, ob Sie ein Android oder iPhone verwenden und leitet Sie zur richtigen App.



CESeasy App "Zugang"



Falls der Scan nicht funktioniert, öffnen Sie bitte den folgenden Link mit Ihrem Smartphone. Der Link erkennt, ob Sie ein Android oder iPhone verwenden und leitet Sie zur richtigen App.


<https://ces.qr1.at/CESeasyApp>

Voraussetzungen für das Smartphone:

- iOS (iOS 9.2 oder höher) oder Android (Android 4.4 oder höher)
 - Falls Sie ein iPhone verwenden: iPhone 4S oder neuere Modelle
- Bluetooth 4.0 oder höher
- für Bluetooth Low Energy geeignet

Standortübertragung

Damit sich die CESeasy App mit einem Gerät verbinden kann, muss die Standortübertragung aktiv sein. Dies gilt sowohl für die Einstellungen **der App selbst** (Standortfreigabe muss für die CESeasy App erlaubt sein) als auch für die Standortübertragung **Ihres Smartphones** (Standortübertragung muss für das Smartphone aktiviert sein).

-  Falls Sie ein Android-Smartphone verwenden, kann es sein, dass Sie nach der Installation der CESeasy App die Standortübertragung in den Einstellungen der App einmalig manuell erlauben müssen.

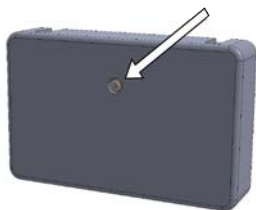
8.2 Kopplung

Aus Sicherheitsgründen muss die Türsteuerung für manuelle Firmware-Updates und die Konfiguration mit der App gekoppelt werden. Dadurch können nur Personen, die direkten Zugriff auf die Türsteuerung haben, diese auch updaten und konfigurieren.

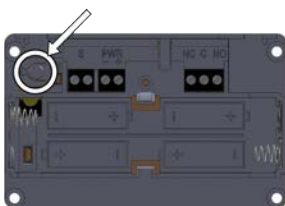
Benötigtes Werkzeug


Werkzeug	Benötigt für
 <p>Smartphone mit CESeasy App</p> <p>Voraussetzungen für das Smartphone:</p> <ul style="list-style-type: none"> • iOS (iOS 9.2 oder höher) oder Android (Android 4.4 oder höher) <ul style="list-style-type: none"> • Falls Sie ein iPhone verwenden: iPhone 4S oder neuere Modelle • Bluetooth 4.0 oder höher • für Bluetooth Low Energy geeignet 	Konfiguration, Firmware-Update und Test
 <p>PH1 Kreuzschlitz-Schraubendreher</p>	Schraube im Deckel

Kopplung von CESeasy App und Türsteuerung



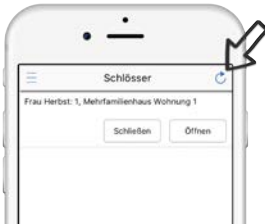
1. Lösen Sie mit dem PH1-Schraubendreher die Schraube im Deckel der Türsteuerung und ziehen Sie den Deckel nach vorne ab.




2. Drücken Sie ca. 1 Sekunde lang die Kopplungstaste, die sich im Gehäuse der Türsteuerung befindet.
Die Türsteuerung gibt nun in regelmäßigen Abständen Piep-Signale ab.
-  Die Türsteuerung muss sich in Reichweite des Smartphones befinden.



3. Öffnen Sie die CESeasy App auf Ihrem Smartphone.




4. Stellen Sie sicher, dass Sie sich in der App im Menü "Schlösser" befinden.

Klicken Sie rechts oben auf  "Aktualisieren".




Die Türsteuerung wird Ihnen nun mit den Menüoptionen "Update" und "Konfig" angezeigt.

 Während die Türsteuerung mit der App gekoppelt ist, gibt sie regelmäßig ein Piep-Signal ab. Daran können Sie erkennen, dass die Kopplung noch besteht.




5. Wenn Sie auf "Konfig" klicken, öffnet sich das Konfigurationsmenü (siehe "Konfigurationsmenü" auf der gegenüberliegenden Seite).

 Stellen Sie sicher, dass Sie das **erste** Firmware-Update **vor** der Konfiguration des Geräts durchgeführt haben. Andernfalls wird Ihre Konfiguration durch das erste Firmware-Update überschrieben. Die weiteren Firmware-Updates überschreiben Ihre eingestellte Konfiguration nicht.



6. Wenn Sie auf "Update" klicken, wird ein Firmwareupdate durchgeführt (siehe "Firmware-Update" auf Seite 26).

8.3 Konfigurationsmenü

-  Stellen Sie sicher, dass Sie das **erste** Firmware-Update **vor** der Konfiguration des Geräts durchgeführt haben. Andernfalls wird Ihre Konfiguration durch das erste Firmware-Update überschrieben. Die weiteren Firmware-Updates überschreiben Ihre eingestellte Konfiguration nicht.

Test



Testen Sie die Funktionen sicherheitshalber immer bei geöffneter Tür!

Öffnen Entriegelt die Tür

Schließen Verriegelt die Tür



Falls die Tür bei "Öffnen" und "Schließen" nicht das gewünschte Verhalten zeigt, können Sie dies über folgende Konfigurationseinstellungen anpassen:

- Ansteuerung der Tür ändern (s.u.)
- Türkontakt umkehren (s.u.)



Falls Sie über die Konfigurationseinstellungen nicht das gewünschte Ergebnis erzielen, überprüfen Sie, ob Sie die NO- und NC-Anschlüsse des Relais korrekt angeschlossen haben (siehe "[Anschluss des zu steuernden Geräts](#)" auf Seite 13).

Konfiguration

Ton Piepton nach jedem Öffnen und Schließen ja/nein

Ansteuerung der Tür Hier stellen Sie die Art der Ansteuerung der Tür ein, siehe "[Ansteuerung der Tür](#)" auf Seite 24.

Zeitspanne der Ansteuerung begrenzen Dieser Menüpunkt wird nur bei bestimmten Arten der Ansteuerung eingeblendet, siehe "[Ansteuerung der Tür](#)" auf Seite 24.

Zeitspanne Ansteuerung Dieser Menüpunkt ist nur für bestimmte Arten der Ansteuerung relevant, siehe "[Ansteuerung der Tür](#)" auf Seite 24.

Türstandsensoren verwenden Wenn ein Türkontakt vorhanden ist, stellen Sie hier ein, ob dieser verwendet werden soll oder nicht.

Türstandsensoren umdrehen Falls der Türkontakt bei geschlossener Tür "geöffnete Tür" signalisiert, können Sie das Signal des Türkontakts hier umdrehen.

Typ Gerätetyp, z.B. Motorzylinder oder Türsteuerung

Netzadapter Zeigt an, ob ein optionales Netzteil angeschlossen ist oder nicht.

Batterie Zeigt die im Gerät gemessene Batteriespannung an.

Firmware Zeigt die im Gerät vorhandene Firmware-Version an.

Fortgeschritten Öffnet das Expertenmenü für CES-Servicetechniker.



Das Expertenmenü ist durch einen PIN-Code geschützt, damit nur geschultes Fachpersonal die Einstellungen im Expertenmenü verändern kann.

Fortgeschritten (Expertenmenü)



Änderungen im Expertenmenü können zu unerwünschtem Verhalten der Türsteuerung führen. Ändern Sie die Einstellungen nur, wenn Sie genau wissen, was Sie tun!

Zurücksetzen auf Standard-Einstellungen

Setzt die Konfigurationseinstellungen auf Werkseinstellungen zurück.

Türkontakt Reaktionszeit

Hier können Sie einstellen, wie viel Zeit zwischen der Statusänderung des Türkontakts (Tür ist geöffnet oder geschlossen) und der Reaktion des Geräts auf diese Statusänderung vergehen soll.

Sendeleistung

Hier können Sie die Bluetooth-Sendeleistung reduzieren.

Beispiel: In einem Gebäude befinden sich 10 Türen mit CESeasy Geräten. Falls die Geräte sich relativ nah beieinander befinden, sieht jemand, der einen Schlüssel für alle 10 Türen besitzt, in der CESeasy App eine lange, unübersichtliche Liste von Schlössern. Wenn Sie die Sendeleistung der Geräte verringern, reduziert sich die Liste auf Türen, die sich in direkter Nähe befinden.

Kommando

Durch die Kommandozeile lassen sich Befehle an das Gerät senden.

Bluetooth MAC

Zeigt die Bluetooth-Adresse des Geräts an.

Boot-Version

Hier sehen Sie die Boot-Version des Geräts.

Modul-Status

Zeigt den Status der Verbindung des Geräts mit einem Kommunikationsmodul an:

nicht verbunden Gerät ist nicht mit einem Kommunikationsmodul gekoppelt

verbunden Gerät ist mit einem Kommunikationsmodul gekoppelt

verbunden, Kommunikationsfehler Gerät ist mit einem Kommunikationsmodul gekoppelt, aber es besteht ein Kommunikationsfehler



Wenn der Status "verbunden" oder "verbunden, Kommunikationsfehler" lautet, sehen Sie zusätzlich den Button "Entkoppeln". Dadurch können Sie das Gerät vom Kommunikationsmodul entkoppeln.

Modul-Version

Zeigt entweder die Firmware-Version *für das* Kommunikationsmodul oder die Firmware-Version *im* Kommunikationsmodul an.

Wenn das Gerät mit dem Kommunikationsmodul gekoppelt ist und eine Kommunikation stattgefunden hat, wird die Firmware-Version, die sich aktuell im Kommunikationsmodul befindet, angezeigt.

Wenn bisher keine Kommunikation stattgefunden hat, wird die Firmware-Version angezeigt, die bei der nächsten Kommunikation in das Kommunikationsmodul übertragen werden soll.

Zurücksetzen

Setzt die Konfigurationseinstellungen auf Werkseinstellungen zurück und setzt zusätzlich

der Daten	sämtliche Daten, die sich im Gerät befinden, zurück (bisher gespeicherte Ereignisse, die Datenbank und die Uhr).
-----------	--


Test	Hier können Sie die Funktionen Öffnen und Schließen testen.
------	---

8.3.1 Ansteuerung der Tür

Feste Zeitspanne Nach dem Befehl "Öffnen" wird das Relais für eine bestimmte Zeitspanne aktiviert. Die Zeitspanne stellen Sie unter "Zeitspanne Ansteuerung" ein. Wenn Sie das Relais vor Ablauf der Zeitspanne deaktivieren möchten, können Sie dies über den Befehl "Schließen" tun.


Beispiel: Sie verwenden die Türsteuerung für das elektronische Schloss Ihrer Hauseingangstür. Wenn Sie in der App auf "Öffnen" klicken, können Sie die Tür 10 Sekunden lang öffnen.


Ansteuern bis Schließauftrag Nach dem Befehl "Öffnen" wird das Relais so lange aktiviert, bis es durch den Befehl "Schließen" wieder deaktiviert wird.

 Wenn Sie diese Art der Ansteuerung wählen, erhalten Sie zusätzlich den Menüpunkt "Zeitspanne der Ansteuerung begrenzen". Wenn Sie dies aktivieren, können Sie eine Zeitspanne angeben. Das Relais wird dann nach Ablauf dieser Zeitspanne automatisch deaktiviert.

Beispiel 1: Sie verwenden die Türsteuerung für das elektronische Schloss Ihres Geschäfts. Morgens klicken Sie auf "Öffnen". Ihre Kunden haben nun Zutritt, ohne die App oder andere Schlüssel verwenden zu müssen. Nach Geschäftsschluss klicken Sie auf "Schließen" und die Tür ist verschlossen.

Beispiel 2: Sie verwenden die Türsteuerung für Ihr Garagentor. Wenn Sie auf "Öffnen" klicken, öffnet sich das Tor. Erst, wenn Sie auf "Schließen" klicken, schließt sich das Tor wieder. Dadurch können Sie unabhängig von einer Zeitspanne das Garagentor gefahrlos öffnen und schließen.

Ansteuern bis Tür geöffnet ist  Für diese Funktion ist ein Türkontakt erforderlich. Nach dem Befehl "Öffnen" wird das Relais so lange aktiviert, bis der Türkontakt signalisiert, dass die Tür geöffnet ist. Sobald der Türkontakt "Tür ist geöffnet" signalisiert, wird das Relais deaktiviert.

 Wenn Sie diese Art der Ansteuerung wählen, erhalten Sie zusätzlich den Menüpunkt "Zeitspanne der Ansteuerung begrenzen". Wenn Sie dies aktivieren, können Sie eine Zeitspanne angeben. Das Relais wird dann nach Ablauf dieser Zeitspanne automatisch deaktiviert.

Beispiel: Sie verwenden die Türsteuerung für den Hauseingang eines Mehrfamilienhauses. Wenn ein Bewohner in der App auf "Öffnen" klickt, kann er die Haustür öffnen. Sobald die Tür geöffnet wurde, deaktiviert das Relais und die Tür lässt sich, nachdem der Bewohner eingetreten ist, nicht mehr öffnen. Falls ein Bewohner nach dem Klick auf "Öffnen" doch nicht die Tür öffnet, haben Sie eine Zeitspanne von 30 Sekunden eingestellt. Dadurch vermeiden Sie, dass die Zeitspanne

zwischen dem Klick auf "Öffnen" und dem Öffnen der Tür beliebig lang werden kann.

Ansteuern bis
Tür
geschlossen
ist



Für diese Funktion ist ein Türkontakt erforderlich.

Nach dem Befehl "Öffnen" wird das Relais so lange aktiviert, bis der Türkontakt signalisiert, dass die Tür geöffnet und wieder geschlossen wurde. Sobald der Türkontakt zuerst "Tür ist geöffnet" und danach wieder "Tür ist geschlossen" signalisiert hat, wird das Relais deaktiviert.



Wenn Sie diese Art der Ansteuerung wählen, erhalten Sie zusätzlich den Menüpunkt "Zeitspanne der Ansteuerung begrenzen". Wenn Sie dies aktivieren, können Sie eine Zeitspanne angeben. Das Relais wird dann nach Ablauf dieser Zeitspanne automatisch deaktiviert.

Beispiel: Sie verwenden die Türsteuerung für das elektronische selbstverriegelnde Schloss Ihrer Haustür. Wenn Sie in der App auf "Öffnen" klicken, lässt sich die Tür öffnen, bis Sie sie wieder hinter sich geschlossen haben. Dadurch das Öffnen und Schließen der Tür hat der Türkontakt einmal "Tür ist geöffnet" und einmal "Tür ist geschlossen" signalisiert. Danach verriegelt das Schloss von selbst, sobald die Tür geschlossen ist. Da Sie eine Zeitspanne angegeben haben, verriegelt das Schloss nach 30 Sekunden automatisch, auch ohne dass "Tür geöffnet" oder Tür geschlossen" signalisiert wurde.

9 Firmware-Update

9.1 Automatische Firmware-Updates

Automatisches Firmware-Update nach Montage

Das erste Firmware-Update sollte nach der Montage manuell ausgeführt werden. Wurde dies nicht getan, beginnt nach der ersten Betätigung des Geräts mit der CESeasy App automatisch ein Firmware-Update. Die CESeasy App zeigt in diesem Fall eine Meldung an und in ca. 45 Sekunden ist das Firmware-Update abgeschlossen.

Automatische Firmware-Updates während des Betriebs

Firmware-Updates werden automatisch bei der Bedienung mit der CESeasy App übermittelt. Sobald die neue Firmware vollständig übermittelt ist, arbeitet das Gerät mit der neuen Firmware. Normalerweise merken Sie von diesem Vorgang nichts.

9.2 Manuelle Firmware-Updates



In folgenden Situationen muss ein Firmware-Update manuell ausgeführt werden:

- Wenn die Türsteuerung neu montiert wurde
- Wenn die Türsteuerung auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde

Vorgehen

Siehe "[Kopplung](#)" auf Seite 19.



-  Stellen Sie sicher, dass Sie das **erste** Firmware-Update **vor** der Konfiguration des Geräts durchgeführt haben. Andernfalls wird Ihre Konfiguration durch das erste Firmware-Update überschrieben. Die weiteren Firmware-Updates überschreiben Ihre eingestellte Konfiguration nicht.
-  Sobald die Firmware vollständig übertragen wurde, erscheint eine Information, dass die übertragene Firmware installiert wird. Sobald die Türsteuerung ein Signal abgibt, ist die Installation der Firmware abgeschlossen. Die Installation der Firmware dauert rund 30 Sekunden.

10 Verwaltung

10.1 CESeasy Webplattform

Die Verwaltung findet in der CESeasy Webplattform statt. Dort können Sie Schlüssel ausgeben, Funk-Fernbedienungen hinzufügen usw.



Details finden Sie in der [Anleitung der CESeasy Webplattform](#).

10.2 Erweiterungsfunktionen

Sie können verschiedene Erweiterungsfunktionen bei CES erwerben.



Funktionen erwerben Sie in Form einer Prepaid-Karte, die einen Code enthält. Diesen Code müssen Sie freirubbeln und zu Ihrer Tür oder Ihrem Account hinzufügen.



Schlossverwaltung (für Türen)



Die Funktion "Schlossverwaltung" ist im Lieferzustand von CESeasy Geräten bereits enthalten.

Durch die Funktion "Schlossverwaltung" können Sie Ihre Tür fünf Jahre lang in der Webplattform uneingeschränkt verwalten. Sie können durch den Erwerb einer weiteren Funktion "Schlossverwaltung" den Zeitraum erneut um fünf Jahre verlängern.

Wenn die "Schlossverwaltung" abgelaufen ist, können Sie keine neuen Berechtigungen für diese Tür mehr vergeben. Die alten Berechtigungen bleiben jedoch erhalten.



Die "Schlossverwaltung" gilt pro Tür.





Die Zeit fängt ab der ersten Registrierung des Geräts an abzulaufen. Wenn Sie ein Gerät löschen, bleibt die Funktion für das Gerät aktiviert und die Zeit läuft weiter. Wird das Gerät erneut registriert, wird es mit seiner Restlaufzeit zum Account hinzugefügt.



Schlüssel an Organisation (für Türen)

Mit dieser Funktion können Sie die Schlüssel für eine Tür nicht nur an einzelne Personen, sondern auch an Organisationen ausgeben. Die Organisation, die einen Schlüssel von Ihnen erhalten hat, kann den Schlüssel an ihre Mitarbeiter weitergeben.

 Die Funktion ist fünf Jahre lang gültig. Die Zeit, in der die Funktion gültig ist, fängt an abzulaufen, nachdem Sie die Funktion zum Gerät hinzugefügt haben. Wenn Sie das Gerät löschen, läuft die Zeit weiter ab. Wird das Gerät erneut registriert, wird es mit der Restlaufzeit zum Account hinzugefügt.


 Die Funktion "Schlüssel an Organisation" kann nur hinzugefügt und genutzt werden, wenn die Tür zusätzlich auch eine gültige Funktion "Schlossverwaltung" besitzt. Bei CESeasy Geräten ist die Funktion "Schlossverwaltung" bereits enthalten.




100 Mitarbeiter (für Organisationen)

Die Funktion "100 Mitarbeiter" können Sie auf zwei Arten nutzen:

- Sie können dadurch 100 zusätzliche Mitarbeiter in Ihrer Organisation verwalten. Initial können Sie pro Organisation 100 Mitarbeiter verwalten, durch diese Funktion können Sie 200 (oder mehr, falls Sie die Funktion mehrfach erwerben) Mitarbeiter in Ihrer Organisation verwalten.

 Falls Sie in Ihrem Organisationsaccount mehrere Organisationen verwalten: Die 100 zusätzlichen Mitarbeiter gelten nur für die Organisation, die Sie bei der Aktivierung der Funktion ausgewählt haben.

 Die Funktion "100 Mitarbeiter" hat eine Laufzeit von fünf Jahren.


- Wenn die Laufzeit der Lizenz Ihrer Organisation abgelaufen ist, können Sie durch die Funktion "100 Mitarbeiter" die Laufzeit Ihrer Organisation um weitere fünf Jahre verlängern.



Organisation (für Organisationsaccounts)

Die Funktion "Organisation" können Sie auf zwei Arten nutzen:

- Sie können mit der Funktion einen Organisationsaccount erstellen. Dieser Account besitzt automatisch eine Organisation mit 100 Mitarbeitern.
- Wenn Sie bereits einen Organisationsaccount besitzen, können Sie mit dieser Funktion eine weitere Organisation mit 100 Mitarbeitern zu Ihrem Organisationsaccount hinzufügen.

 Eine Organisation ist 5 Jahre lang gültig. Um die Laufzeit um weitere 5 Jahre zu verlängern, müssen Sie die Funktion "100 Mitarbeiter" zu der Organisation hinzufügen.

11 Bedienung

11.1 Bedienung mit einem Smartphone



Sie können die Türsteuerung mit einem geeigneten Smartphone über die CESeasy App betätigen.

Für die Bedienung per CESeasy App benötigen Sie einen digitalen Schlüssel. Dieser wird vom Türeigentümer über die CESeasy Webplattform ausgegeben und per E-Mail verschickt.



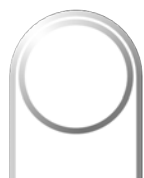
Details finden Sie in der [Anleitung der CESeasy Webplattform](#).

Download der CESeasy App

Die CESeasy App ist für Android und iPhone erhältlich. Scannen Sie einfach den QR-Code, um die App herunterzuladen.



Der QR-Code erkennt, ob Sie ein Android oder iPhone verwenden und leitet Sie zur richtigen App.



CESeasy App "Zugang"



Falls der Scan nicht funktioniert, öffnen Sie bitte den folgenden Link mit Ihrem Smartphone. Der Link erkennt, ob Sie ein Android oder iPhone verwenden und leitet Sie zur richtigen App.

<https://ces.qr1.at/CESeasyApp>

Voraussetzungen für das Smartphone:

- iOS (iOS 9.2 oder höher) oder Android (Android 4.4 oder höher)
 - Falls Sie ein iPhone verwenden: iPhone 4S oder neuere Modelle
- Bluetooth 4.0 oder höher
- für Bluetooth Low Energy geeignet

Standortübertragung

Damit sich die CESeasy App mit einem Gerät verbinden kann, muss die Standortübertragung aktiv sein. Dies gilt sowohl für die Einstellungen **der App selbst** (Standortfreigabe muss für die CESeasy App erlaubt sein) als auch für die Standortübertragung **Ihres Smartphones** (Standortübertragung muss für das Smartphone aktiviert sein).



Falls Sie ein Android-Smartphone verwenden, kann es sein, dass Sie nach der Installation der CESeasy App die Standortübertragung in den Einstellungen der App einmalig manuell erlauben müssen.

11.2 Bedienung mit einer Funk-Fernbedienung



Sie können eine Türsteuerung mit einer CESeasy Fernbedienung betätigen. Drücken Sie in der Nähe der Türsteuerung auf eine der Tasten der Funk-Fernbedienung. Die Funktion der Tasten einer Fernbedienung wird vom Türeeigentümer festgelegt.



Details finden Sie in der [Anleitung der CESeasy Fernbedienung](#).

Reichweite einer Funk-Fernbedienung

Die Reichweite von Fernbedienungen hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Die Umgebung der Tür (Baumaterialien von Türen und Wänden etc.)
- Die Umgebung der Fernbedienung (wie sie gehalten wird, ob Sie draußen oder drinnen verwendet wird etc.)
- Der Umgebung zwischen Tür und Fernbedienung (Türen und Wände zwischen beiden, weitere Funk-signale in der Umgebung, die die Kommunikation stören können, etc.)

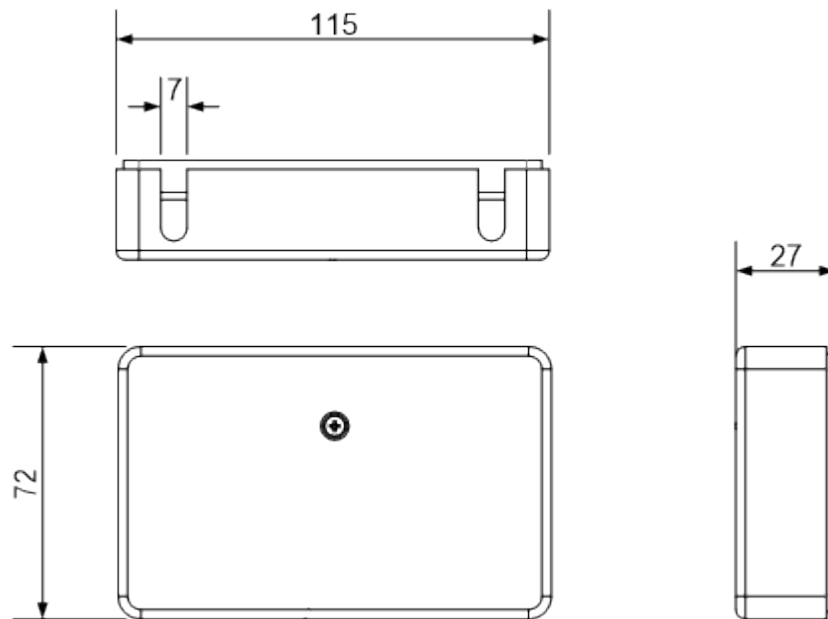
12 Technische Daten

12.1 Ausstattungsmerkmale

CESeasy Türsteuerung	
Artikelnummer	Türsteuerung: 347101V Starter-Set: EASY-DCS (Türsteuerung, 1 Funk-Fernbedienung, 5 digitale Schlüssel, Funktion "Schlossverwaltung" (5 Jahre))
Abmessungen	115 mm x 72 mm x 27 mm
Material	ABS, schwarz
Stromversorgung	
Batterien	4 x AA Alkaline
Eingangsleistung (Schraubanschluss)	8 ... 15 VAC / 100 mA oder 12 ... 24 VDC / 100 mA / stabilisiert Durchschnittlicher Stromverbrauch: unter 5 mA bei 12 VDC
Optionales Steckernetzteil	Artikelnummer 347123
Ein- und Ausgänge	
Sensoreingang (Schraubanschluss)	Eingang für einen optionalen Türkontakt (347129V) Max. Kabellänge: 3 m
Relais-Ausgang (Schraubanschluss)	Relais-Schaltausgang (NO / NC) Max. 30 VDC / 1,5 A (Ohmsche Last)
Weitere Ein- und Ausgänge	Über CESeasy Kommunikationsmodul verfügbar
RF-Transceiver	
RF-Transceiver	868 MHz, für Funk-Fernbedienungen und das Kommunikationsmodul
Bluetooth-LE-Transceiver	2,4 GHz, zur Kommunikation mit Mobiltelefonen
Verschlüsselung	AES128
Speicher / Kapazität	
Anzahl digitale Schlüssel	600 Zugangsgruppen (1 Zugangsgruppe = max. 65.000 Mitarbeiterschlüssel oder 1 digitaler Schlüssel oder 1 Funk-Fernbedienungstaste)
Verschlüsselung	AES128
Lebensdauer	
Lebensdauer	Max. 500.000 Bedienvorgänge (bei 20 °C), abhängig von der Kontaktbelastung.
Batterielebensdauer	Ca. 100.000 Bedienvorgänge innerhalb 1 Jahres (bei 20 °C)
Umgebung	
Anlagenumgebung	Das Produkt ist nur für den Betrieb in Innenräumen geeignet
Betriebstemperatur	0 ... + 50 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	5 ... 90%, nicht kondensierend
Unzulässige Klimate	Nicht zum Einsatz in korrosiven Umgebungen geeignet (Chlor, Ammoniak, Kalkwasser)
Tests und Bescheinigungen	
CE-Zeichen	NEN EN 300330-02, NEN EN 301489-03
Steuerung und Betrieb	
Mobiltelefon	Kompatibles Apple-Gerät mit BLE und iOS 9.2 oder höher Kompatibles* Android-Gerät mit BLE und Android 4.4 oder höher

* Aufgrund der großen Zahl an verschiedenen Android-Telefonen und -Versionen wird empfohlen, die Kompatibilität eines speziellen Android-Gerätes zu testen.

12.2 Abmessungen



13 Optionales Zubehör

13.1 Türkontakt

Ein Türkontakt liefert der Tür die Information "Tür ist geschlossen" oder "Tür ist geöffnet". Diese Information kann man für Motorzylinder und Türsteuerungen nutzen.


Durch den Anschluss eines Türkontakts können Sie die Steuerung einer Tür davon abhängig machen, ob die Tür geöffnet oder geschlossen ist. Dies bedeutet:


- Ansteuern bis Tür geöffnet ist
- Ansteuern bis Tür geschlossen ist

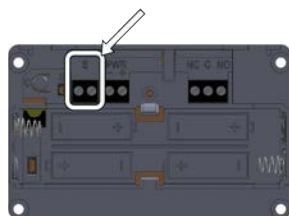
Beide zusätzlichen Steuermöglichkeiten können auch zeitlich begrenzt werden (Informationen zur Konfiguration von Türkontakten finden Sie im Abschnitt "[Konfiguration](#)" auf Seite 18).


Ein passender Türkontakt ist über CES erhältlich (Artikelnummer : 347129V).

13.1.1 Anschluss eines Türkontakts


 Der von Ihnen eingesetzte Türkontakt muss einen potentialfreien Kontakt besitzen (Arbeitskontakt oder Unterbrecherkontakt).

 Beachten Sie immer die Anweisungen des Herstellers des Türkontakts, den Sie an die Türsteuerung anschließen.



 Der Anschluss für den Türkontakt befindet sich an der Schraubklemme mit der Bezeichnung "S".

13.2 Netzteil

-  Verwenden Sie zusätzlich zu einem Netzteil auch weiterhin Batterien, damit die Türsteuerung auch während eines Stromausfalls arbeitet. Während die externe Spannungsversorgung genutzt wird, werden die Batterien nicht belastet.

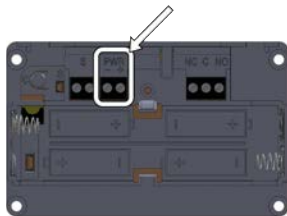
Anforderungen an das Netzteil:


- 12 - 24 VDC stabilisiert
- Stromstärke von min. 100mA

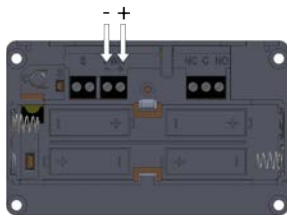
Ein passendes Netzteil ist über CES erhältlich:


Netzteil Türsteuerung:	347123
------------------------	--------

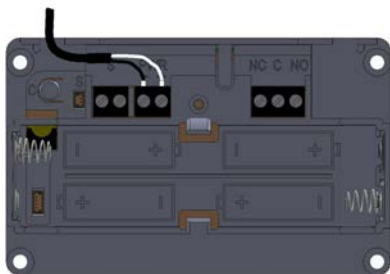
13.2.1 Anschluss eines Netzteils




-  Der Anschluss für das Netzteil befindet sich an der Schraubklemme mit der Bezeichnung "PWR".



-  Stellen Sie sicher, dass Sie das Netzteil korrekt an den Plus- und Minus-Kontakt anschließen.



-  Führen Sie die Anschlusskabel durch die Aussparung im Gehäuse nach außen.

14 Entsorgung

Zielgruppe dieses Kapitels:

- Fachkräfte Schließ- und Sicherheitstechnik
- produktgeschultes Personal
- Anlagenbetreiber

14.1 Hinweise zur Entsorgung

Gerät

Jeder Verbraucher ist nach deutschem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) verpflichtet, elektronische Altgeräte der getrennten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung von Elektronikgeräten über den Hausmüll ist verboten. Altgeräte können unentgeltlich bei den öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde abgegeben werden. Sie können das Gerät auch an die C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik zurückgeben. Bitte beachten Sie, dass Rücksendungen ausreichend frankiert sein müssen.



Das Symbol mit der durchkreuzten Mülltonne bedeutet: Elektro-Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll.

Elektronikgeräte enthalten eine Vielzahl von Stoffen und Materialien. Werden Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EAG) nicht sachgerecht entsorgt, kann es aufgrund der zum Teil noch enthaltenen Schadstoffe zu Umwelt- und Gesundheitsrisiken kommen. Zudem können über die sachgerechte Entsorgung Wertstoffe zurückgewonnen und wiederverwertet werden, was einen wesentlichen Beitrag zur Schonung der natürlichen Ressourcen darstellt.

Batterien

Jeder Verbraucher ist nach deutschem Batteriegesetz (BattG) zur Rückgabe von ge- und verbrauchten Batterien verpflichtet. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Alte Batterien können unentgeltlich bei den öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder lokalen Händlern, die dem Gemeinsamen Rücknahmesystem angeschlossen sind, abgegeben werden. Sie können von CES gelieferte Batterien auch nach Gebrauch an die C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik zurückgeben. Bitte beachten Sie, dass Rücksendungen ausreichend frankiert sein müssen.

Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe oder Schwermetalle, die Umwelt und Gesundheit schaden können. Batterien werden wiederverwertet, sie enthalten wichtige Rohstoffe wie Eisen, Zink, Mangan oder Nickel.



Das Symbol mit der durchkreuzten Mülltonne bedeutet: Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll. Unter dem Symbol können sich zusätzlich die chemische Bezeichnung der enthaltenen Schadstoffe finden, zum Beispiel:

- (Pb) Blei
- (Cd) Cadmium
- (Hg) Quecksilber



Am GRS-Logo ("Gemeinsames Rücknahme System") erkennen Sie Sammelstellen für Batterien und Akkus.

Verpackung

Die Verpackungen der Komponenten werden aus umweltfreundlichen, wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies:

- Außenverpackungen und Einlagen aus Pappe
- Einlagen und Schutzfolien aus Polyethylen (PE)



Bitte entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich durch Abfalltrennung.

15 Index

1

100 Mitarbeiter (Erweiterungsfunktion) 28

A

Abmessungen 32

Anschluss

Netzteil 34

Relais 13

Türkontakt 33

Ansteuerung 24

App 18

B

Batterien 15

Sicherheitshinweise 6

Batterieverbrauch 15

Batteriewechsel 17

Bedienung mit Fernbedienung 30

Bedienung mit Smartphone 29

C

CESeasy App 18

CESeasy Webplattform 27

E

Erweiterungsfunktionen 27

EU-Konformitätserklärung 5

F

Fernbedienung 30

Firmware-Update 26

Freilaufdiode 13

Funktionen (Erweiterungsfunktionen) 27

K

Konformitätserklärung 5

Kopplung 19

Kopplungstaste 19

L

Lieferumfang 8

M

Montage 10

N

Netzteil 34

O

Organisation (Erweiterungsfunktion) 28

R

Registrierungskarte 8

Relais 13

S

Schlossverwaltung (Erweiterungsfunktion) 27

Schlüssel an Organisation 27

Sicherheitshinweise 5

T

Türkontakt 33

W

Webplattform 27

Z

Zubehör 33

Teaming up for security
since 1840



C. Ed. Schulte GmbH
Zylinderschlossfabrik

Friedrichstraße 243

D-42551 Velbert

☎ +49 2051 204 0

☎ +49 2051 204 229

✉ info@ces.eu